



Niederschrift I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Ausschusses für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen
Ort:	Videokonferenz, Die Mitglieder des Ausschusses erhalten die Zugangsdaten zur Videokonferenz gesondert. Interessierte können an der Videokonferenz im Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, teilnehmen.
Datum	11.01.2022
Beginn	17:30 Uhr
Ende	20:08 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Klaus Groß,

1. stellvertretender Vorsitz

Herr Dr. Wolfgang Bialas,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dr. Tilo Biesecke,

Frau Barbara Domke,

Herr Matthias Heine, vertreten durch Herrn Loehr

Frau Kerstin Kircheis,

Herr Jörn-Matthias Lehmann, entschuldigt

Herr Sten Marquaß,

Herr Dietmar Micklich,

Herr Andy Schöngarth,

Herr Dietmar Schulz,

Sachkundige Einwohner

Herr Bastian Garnitz, Herr Hans-Holger Lange, Herr Christian Noack, Herr Thomas Pomnitz,

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Die Ausschusssitzung wird per Live-Stream übertragen.

Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder, die sachkundigen Bürger sowie alle Gäste zur Ausschusssitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Ausschuss ist mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Dokument:

Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2021

Gegen die Niederschrift vom 07.12.2021 gibt es keine Einwände

Abstimmung: 10 – 0 – 0

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Herr Groß erläutert die Tagesordnung und benennt namentlich die Gäste für den jeweiligen Tagesordnungspunkt.

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Abstimmung: 10 – 0 – 0

TOP 5

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen zur Erstellung der TO keine Anfragen für den öffentlichen Teil vor.

TOP 6

Berichte und Informationen

TOP 6.1

Bericht über Aufgaben/Jahresprogramm des Landespräventionsrates Brandenburg

Dokument: Präsentation zur Vorstellung

Gast: Herr Kasüschke, Geschäftsführer des Landespräventionsrates

Herr Kasüschke stellt anhand einer Präsentation das Leitmotiv, die Struktur sowie die Schwerpunkte für 2022 des Landespräventionsrates Brandenburg vor. Insbesondere möchte Herr Kasüschke zwei Themen bewerben. Zum einen die Prüfung der Mitgliedschaft der Stadt Cottbus/Chósebuz im „Städtenetzwerk Kriminalprävention“ der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention und zum anderen die Teilnahme an Multiplikatoren-Schulungen „Communities That Care (CTC)“.

Dr. Biesecke fragt nach der Meinung der Stadt Cottbus/Chósebuz zur Mitgliedschaft.

Herr Bartels äußert, dass die Stadt positiv dem Vorschlag gegenübersteht. Es sind dafür einige Voraussetzungen zu erfüllen, dazu finden noch Gespräche statt und im Ergebnis wird dann im Rechtsausschuss berichtet bzw. das Votum eingeholt.

Herr Bergner berichtet und dankt für die gute Zusammenarbeit mit dem Landespräventionsrat und erläutert, dass die Bedingungen geprüft werden und wenn eine Mitgliedschaft angestrebt wird, eine Vorlage zur Entscheidung in die StVV eingebracht werden wird.

TOP 6.2

Bericht zur Verkehrskontrolltätigkeit (Blitzerbilanz) 2021

Dokument: Präsentation über die Ergebnisse der Geschwindigkeitsüberwachung 2021

Gast: Herr Gohr, SBL Straßenverkehrsbehörde vom Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Herr Gohr stellt die Ergebnisse der Geschwindigkeitsüberwachung 2021 anhand einer Präsentation vor.

Herr Loehr fragt nach finanziellen Auswirkungen bezogen auf das vergangene Jahr und Herr Dr. Bialas fragt nach einer möglichen Schadensquote in den letzten 2 Jahren bei der Zerstörung von Anlagen.

Herr Gohr erläutert, dass zu den finanziellen Auswirkungen bisher noch keine Auskünfte möglich sind und Zerstörungen von Anlagen in der Stadt bisher ausgeblieben sind.

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

TOP 7.1 I-001/22

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2022 - 2025 im Rahmen des Haushaltsplanes 2022

TOP 7.2 I-002/22

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chósebuz für das Haushaltsjahr 2022

Dokumente: - Präsentation Entwurf Haushaltsplan und Haushaltssicherungskonzept 2022

- Präsentation des Fachbereiches Ordnung und Sicherheit
- Präsentation des Fachbereiches Bürgerservice
- Präsentation des Fachbereiches Feuerwehr

Gäste: Herr Dr. Niggemann, Beigeordneter

Herr Dr. Niggemann führt grundsätzlich zum Haushalt ein und erläutert einzelne Folien aus der Präsentation zu den Gesamtzahlen. Insbesondere zur Folie 18 gibt es einen neuen Trend für den Kassenkredit, da nun das Ergebnis für 2021 vorliegt. Es sind über 50 Mio € weniger.

Nachfragen von Herrn Loehr und Dr. Bialas werden von Dr. Niggemann beantwortet.

Herr Dr. Biesecke fragt zum Thema Investitionshaushalt bzgl. eines möglichen Spielraumes für den Ausbau der Rosa-Luxemburg-Straße. Dr. Niggemann hat davon gehört, dass einige Fraktionen einen Änderungsantrag dazu vorbereiten. Er muss im Haus prüfen lassen, um welche Summe es sich hier handelt und was davon Investiv/Aufwand ist.

Vorstellung des Haushaltes durch Fachämter:

I. FB Ordnung und Sicherheit (32) - Herr Helbig

Herr Helbig stellt anhand einer Präsentation die Eckdaten der Haushaltszahlen seines Fachbereiches vor.

Dr. Bialas fragt zum einen, wieviel Werbeverträge es in der Stadt noch gibt und zum anderen, in welchen Bereichen die Wachsutzleistungen vorher verankert waren.

Herr Helbig beantwortet die beiden Punkte.

a) Momentan gibt es noch 2 Werbeverträge.

b) Die Wachsutzleistungen waren vorher teilweise im Fachbereich Hauptamt und im Fachbereich Immobilien verankert.

II. FB Bürgerservice (33) - Herr Konzack

Herr Konzack stellt anhand einer Präsentation die Eckdaten der Haushaltszahlen seines Fachbereiches vor.

Herr Micklich wünscht für die Zukunft eine bessere Produktanalyse.

Herr Dr. Bialas fragt, wer die Auszahlung von Wohngeld tätigt. Herr Konzack erläutert, dass die Bearbeitung der Anträge und deren Berechnung durch die MA in der Wohngeldstelle erfolge, die Auszahlung jedoch durch das Land erfolgt.

Auf die Frage von Herrn Groß, welche Auswirkungen die Beantwortung sehr umfangreicher und komplexer Fragen aus der StVV z.B. nach Bevölkerungsentwicklungen, -bewegungen in der Stadt über längere Zeiträume auf den Haushalt des FB habe antwortet Herr Konzack, dass u.a. Mitarbeiter, -innen aus dem Bereich Bürgerservice damit beauftragt werden müssten zu recherchieren, was dann neg. Auswirkungen auf die eigentliche Arbeit als Bürgerservice hätte und somit auch Auswirkungen auf die Einnahmeseite (Bearbeitungsgebühren).

III. FB Feuerwehr (37) - Herr Specht

Herr Specht stellt anhand einer Präsentation die Eckdaten der Haushaltszahlen der Feuerwehr vor.

Dr. Biesecke fragt nach der Höhe der Kosten eines Disponenten Sessels im Vergleich zu anderen Bürodrehstühlen. Herr Specht erläutert dies kurz: Beanspruchung durch 24 Std.-Dienst über längere Zeiträume in der Leitstelle.

Dr. Bialas fragt nach den Kosten für die Nachrüstung der Sirenen. Herr Specht erläutert, dass diese durch ein Förderprogramm zu 100% finanziert wird und daher im Haushalt nicht ersichtlich ist.

IV. Rechtsamt – Herr Gabriel

Herr Gabriel fasst kurz zusammen, dass grundsätzlich eine Reduzierung der Kosten für 2022 erreicht werden konnte. Die Gerichtskosten konnten somit im Ansatz auf 350T€ und die Versicherungskosten auf 425T€ veranschlagt werden.

Zu beiden Vorlagen gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung zur Vorlage I-001/22:	9 – 1 – 0
Abstimmung zur Vorlage I-002/22:	10 – 0 – 0

TOP 7.3 IV-043/21

Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Cottbus/Chósebuz (Sondernutzungssatzung)

TOP 7.4 IV-044/21

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Cottbus/Chósebuz (Sondernutzungsgebührensatzung)

Gast: Frau Kunze, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (Herr Land, FB Ordnung und Sicherheit)

Frau Kunze stellt beide Vorlagen kurz vor. Die bisherige Satzung ist von 2007, die Verantwortung der Sondernutzungssatzung liegt in der Verantwortung von 2 Fachbereichen, zum einen im FB Grün- und Verkehrsflächen und zum anderen im FB Ordnung und Sicherheit. Hintergrund der Neufassung der Sondernutzungssatzung ist, dass es im Rahmen einer örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA) diverse Feststellungen, Hinweise als auch Beanstandungen gab, welche durch eine Anpassung der Satzung ausgeräumt werden sollen.

Zur Erarbeitung der Satzung wurde nach erfolgter Ausschreibung ein externes Büro gebunden. Die Sondernutzungsgebühren werden in einer separaten Gebührensatzung verankert. Dies hat den Hintergrund, dass bei evtl. Änderungen dann nur die Gebührensatzung angepasst werden müsse, die eigentliche Sondernutzungssatzung jedoch nicht. Ein Kritikpunkt des RPA war auch die Anpassung der Gebührensätze aus der Sondernutzungssatzung 2007.

Herr Groß fragt nach dem Hintergrund der Beauftragung eines externen Büros. Frau Kunze erläutert zum einen die rechtliche Sicherheit zur Erstellung der Satzung und zum anderen die zeitliche Anspannung, damit es keine Verzögerung bei der Erarbeitung der Satzung gibt.

Herr Micklich fragt zu dem neuen Medium E-Roller, ob diese in der Sondernutzungsgebührensatzung wiederzufinden sind. Herr Land verweist auf den Vertrag der Stadt Cottbus/Chósebuz mit der Firma Birds, in welchem ... die Erhebung der Sondernutzungsgebühren nicht verankert ist.

Herr Groß informiert, dass im nächsten Rechtsausschuss im Februar das Thema E-Roller ein Tagesordnungspunkt sein wird und der verantwortliche Geschäftsbereichsleiter GB - V dazu vortragen wird.

Herr Micklich wie auch Herr Dr. Biesecke sehen durch das neue Medium eine Benachteiligung für ansässige Firmen.

Dr. Bialas bittet um Korrektur im § 9 Abs. 4 zur Formulierung „... *des Werbevertrages...*“, da es sich momentan noch um 2 Werbeverträge handelt. Frau Kunze sieht dies nicht für erforderlich. Weiterhin möchte er wissen, ob eine Gebührenbefreiung nach § 5 nach Einzelfallprüfung durch mögliche wirtschaftliche coronabedingte Ausfälle Anwendung findet. Herr Land bestätigt diese Frage.

Dr. Biesecke sieht in einigen Punkten noch Widersprüche zwischen den erlaubnisbedürftigen Sondernutzungen und den Gebührentatbeständen.

Herr Land gibt dem Recht und erläutert kurz den Hintergrund.

Dr. Bialas und auch Herr Micklich bitten um eine Stellungnahme des Rechtsamtes zu dieser Sitzung.

Herr Schöngarth beantragt eine 2. Lesung für die beiden Vorlagen.

Abstimmung zu beiden Vorlagen IV-043/21 und IV-044/21 für eine 2. Lesung: 8 – 0 – 2

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen zur Erstellung der TO keine Anträge für den öffentlichen Teil vor.

TOP 9

Petitionen

Es liegen zur Erstellung der TO keine Petitionen für den öffentlichen Teil vor.

TOP 10

Sonstiges

Es liegen zur Erstellung der TO keine Sonstigen Themen für den öffentlichen Teil vor.

Herr Micklich bittet im Zusammenhang mit der Förderung des LEAG/CB-Verkehr - Projektes „Wasserstoff“ um rechtliche Prüfung, ob im Rahmen des späteren Betriebes der Abgabestelle für Treibstoff für Wasserstofffahrzeuge ein Betrieb gewerblicher Art realisiert werden kann, damit auch möglichen Drittnutzern umweltfreundliche Treibstoffe zur Verfügung gestellt werden können.

Es gibt keine Themen für den nicht öffentlichen Teil.

Herr Groß beendet die Ausschusssitzung um 20:08 Uhr.

Cottbus/Chósebuz, 25.01.2022

gez. Klaus Groß

Vorsitzender des Ausschusses für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen